Sozialversicherungsrecht in der arbeitsrechtlichen Praxis

Bearbeitet von
Von Bettina Schmidt, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

4. Auflage 2018. Buch. XX, 412 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 71185 5
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schmidt
Sozialversicherungsrecht in der
arbeitsrechtlichen Praxis

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sozialversicherungsrecht in der arbeitsrechtlichen Praxis

Von

Bettina Schmidt

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Sozialrecht, Bonn

4. Auflage

2018

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Schmidt, SozialVersR Rn. 118

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71185 5

© 2018 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft,
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Umschlagsatz: Druckerei C.H. Beck

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das „Sozialversicherungsrecht in der arbeitsrechtlichen Praxis“ erscheint nunmehr schon in der vierten Auflage und soll auch weiterhin hoch aktuell sein, daher war eine Aktualisierung an der Zeit. In die Neuauflage wurden alle neuen gesetzlichen Regelungen sowie die seit der Vorauflage ergangene neue Rechtsprechung eingearbeitet. Auch das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) wurde überarbeitet unter Berücksichtigung der neuen Regelungen im Bundesteilhabegesetz.

Vor allem will das Praxisbuch weiterhin Arbeitsrechtlern die kritischen Problemfelder nahebringen und praktische Hinweise geben, die sich aus den jeweiligen gesetzlichen Regelungen im Sozialrecht für die arbeitsrechtliche Praxis ergeben, ohne dass ein Anspruch auf eine umfassende Darstellung des Sozialversicherungsrechtes erhoben wird. Hierfür gibt es gute sozialversicherungsrechtliche Handbücher und Kommentare, auf die auch in der vierten Auflage jeweils verwiesen wird.

Mein Dank gilt meinem Ehemann, Christoph Schmidt, der mich auch bei der vierten Auflage dieses Buches mit Geduld begleitet hat.

Bonn, im April 2018 *Bettina Schmidt*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Abkürzungsverzeichnis XIII
Literaturverzeichnis XVII

[Randnummer]

A. SGB III – Arbeitslosenversicherung 1

I. Frühzeitige Arbeitsuche (§ 38 Abs. 1 SGB III) 1
1. Fallgestaltungen 1
a) 3-Monats-Frist (§ 38 Abs. 1 S. 1 SGB III) 4
b) Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses vor dem Arbeitsverhältnis 8
c) 3-Tages-Frist (§ 38 Abs. 1 S. 2 SGB III) 10
d) Abschluss eines Aufhebungsvertrages 15
e) Änderungskündigung 16
f) Anschlussarbeitsverhältnis 18
g) Befristete Arbeitsverhältnisse 21
h) Ausbildungsverhältnisse 28
i) Fortführung von Arbeitsverhältnissen 29
j) Beendigung des Arbeitsverhältnisses während Unterbrechungen der Beschäftigung 32
k) Form der Meldung 33
2. Sperrzeit bei unterlassener Arbeitsuchendmeldung 37
3. Kenntnis der Meldeobliegenheit 42
4. Pflichten des Arbeitgebers im Zusammenhang mit der frühzeitigen Meldung 52
a) Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers bei Unterlassen eines Hinweises auf § 38 Abs. 1 SGB III 52
b) Freistellung des Arbeitnehmers zwecks Stellensuche und Arbeitsuchendmeldung 59

II. Arbeitslosmeldung (§ 141 SGB III) und Antrag 64
1. Begriff und Unterschied zur Arbeitsuchendmeldung (§ 141 Abs. 1 SGB III) 64
2. Erlöschen der Meldung (§ 141 Abs. 2 SGB III) 71
a) Erlöschen bei mehr als sechswöchiger Unterbrechung der Arbeitslosigkeit 72
b) Erlöschen bei nicht gemeldeter Beschäftigung 74
3. Arbeitslosmeldung und Krankheit 79
4. Antrag auf Arbeitslosengeld (§§ 323–325 SGB III) 98

III. Beschäftigungsverhältnis und Freistellung 109
1. Beschäftigungsverhältnis in der Arbeitslosenversicherung 112
2. Unwiderrufliche/widerrufliche Freistellung und ihre Auswirkung auf das Beschäftigungsverhältnis 118
a) – im leistungsrechtlichen Sinn 118
b) – im beitragsrechtlichen Sinn 129
3. Freistellung und Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers 139
4. Freistellung und Entgeltfortzahlungsanspruch bei Krankheit 147

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Arbeitsbescheinigung (§ 312 SGB III) 150
V. Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld 155
VI. Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld 164
1. Ruhen als Zahlungssperre 164
2. Ruhen wegen Anspruchs auf eine andere Sozialleistung (§ 156 SGB III) 166
3. Ruhen bei Arbeitsentgelt und Urlaubsabgeltung (§ 157 SGB III) . . . 169
a) Arbeitsentgelt (§ 157 Abs. 1 SGB III) 169
aa) Gleichwohlgewährung als Ausnahmetatbestand (§ 157 Abs. 3 SGB III) 170
bb) Doppelleistung wegen Beendigung des leistungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnisses 173
cc) Zeitliche Überschneidung 177
dd) Verzicht des Arbeitnehmers auf Arbeitsentgelt 181
ee) Abfindungsvergleiche 185
b) Urlaubsabgeltung (§ 157 Abs. 2 SGB III) 190
c) Krankenversicherung beim Ruhen nach § 157 SGB III 194
4. Ruhen bei Entlassungsentschädigung (§ 158 SGB III) 196
a) Sinn und Zweck der Regelung 196
b) Nichteinhaltung der Kündigungsfrist 199
c) Entlassungsentschädigung 212
d) Beginn und Ende des Ruhens 218
e) Begrenzung des Ruhens (§ 158 Abs. 2 SGB III) 220
aa) Grenze von einem Jahr 222
bb) Grenze bei Befristung 224
cc) Grenze bei Recht zur fristlosen Kündigung 225
dd) Prozentgrenze 227
f) Gleichwohlgewährung und Anspruchsübergang (§ 158 Abs. 4 SGB III) 231
g) Sozialversicherung bei Ruhen der Leistung 234
VII. Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe, insbesondere bei Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag (§ 159 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB III) 236
1. Lösung des Beschäftigungsverhältnisses 239
a) Kündigung durch den Arbeitnehmer 240
b) Veranlassung der arbeitgeberseitigen Kündigung durch vertragswidriges Verhalten 245
c) Aufhebungsvertrag 251
d) Sonstige Beteiligungssachverhalte 254
e) Abwicklungsvertrag 258
2. Kausalität 266
3. Verschulden 274
4. Wichtiger Grund 277
a) Begriff 277
b) Allgemeine wichtige Gründe für die Arbeitsaufgabe 281
c) Wichtiger Grund bei drohender Arbeitgeberkündigung 284
d) Gerichtlicher Vergleich 296
e) § 1a KSchG 302
5. Beweislast 304
6. Beginn und Ende der Sperrzeit 308
7. Verkürzung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld als Rechtsfolge einer Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe 312
8. Vermeidungsstrategien 316

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

9. Sozialversicherung bei Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe nach § 159 Abs. 1 Nr. 1 SGB III 322

B. SGB VI – Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand 325

I. Regelungen zur Rente mit 67 325
1. Regelaltersrente (§ 235 SGB VI) 329
2. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit (§ 237 SGB VI) 334
a) Rentenvoraussetzungen 334
b) Arbeitslosigkeit 340
c) Altersteilzeitvereinbarung 341
3. Altersrente für schwerbehinderte Menschen (§ 236a SGB VI) 346
a) Jahrgänge bis 1963 einschließlich 347
b) Jahrgänge ab 1964 353
c) Schwerbehinderung bei Rentenbeginn 355
4. Altersrente für Frauen (§ 237a SGB VI) 366
5. Altersrente für langjährig Versicherte (§ 236 SGB VI) 370
a) Jahrgänge bis 1963 einschließlich 371
b) Jahrgänge ab 1964 376
6. Altersrente für besonders langjährig Versicherte (§§ 38, 236b SGB VI) 377
7. Flexirente 387

II. Erwerbsminderungsrenten 396
1. Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung (§ 43 SGB VI) 397
2. Rente wegen Berufsunfähigkeit (§ 240 SGB VI) 408

C. SGB IV – Sozialversicherungs- und Beitragspflicht 411

I. Versicherungs- und Beitragspflicht aufgrund einer Beschäftigung 411
1. Pflichten des Arbeitgebers nach den §§ 28a ff. SGB IV 419
2. Arbeitsentgelt (§ 14 SGB IV) 430
3. Beiträge 435
4. Fälligkeit und Verjährung von Beitragsforderungen (§ 25 SGB IV) 442

II. Ausnahmen von der Versicherungspflicht – geringfügige Beschäftigung (§ 8 SGB IV) 447
1. Abgrenzung der zeitgeringfügigen von der entgeltgeringfügigen Beschäftigung 447
2. Entgeltgeringfügigkeit (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV) 460
a) Prognose hinsichtlich des regelmäßigen Arbeitsentgeltes 461
b) Entstehungsprinzip 471
c) Einmal- und Sonderzahlungen 475
d) Rechtsfolgen einer unzutreffenden Prognose 481
e) Pauschalbeiträge und pauschalierte Lohnsteuer 486
f) Neuregelung der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung und Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit 493
aa) Geringfügig entlohnte Beschäftigungen in der Rentenversicherung, die vor dem 1.1.2013 aufgenommen worden sind 496
bb) Geringfügig entlohnte Beschäftigungen, die nach dem 31.12.2012 aufgenommen worden sind 508

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

cc) Hinweispflicht des Arbeitgebers nach dem Nachweisgesetz ... 514
dd) Übergangsregelungen zum 1.1.2013 ... 517
3. Zeitgeringfügigkeit – kurzzeitige Beschäftigung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV) ... 518
4. Zusammenrechnung bei mehreren Beschäftigungen ... 530
a) Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen ... 532
b) Geringfügig entlohnte Beschäftigungen neben nicht geringfügiger Beschäftigung ... 533
c) Mehrere kurzfristige (zeitgeringfügige)Beschäftigungen ... 540
5. Konsequenzen und Absicherungsmöglichkeiten für den Arbeitgeber ... 548

III. Versicherungs- und Beitragspflichten des GmbH-Geschäftsführers ... 555
1. Abgrenzungskriterien ... 558
2. Konsequenzen und Absicherungsmöglichkeiten für die GmbH ... 586

IV. Abgrenzung abhängige Beschäftigung – Freie Mitarbeit ... 598
1. Sozialversicherungsrechtliche Folgen einer unzutreffenden Einordnung ... 602
2. Abgrenzungskriterien ... 611
3. Prüfung im einzelnen Fall ... 616
4. Konsequenzen und Absicherungsmöglichkeiten für den Auftraggeber ... 632
a) Zuständigkeit und Verfahren ... 635
b) Eintritt der Versicherungspflicht erst ab Bekanntgabe der Entscheidung der Deutschen Rentenversicherung Bund – § 7a Abs. 6 SGB IV ... 640

D. Gesetzliche Krankenversicherung ... 649

I. Pflichtversicherung ... 649
1. Kreis der Versicherungspflichtigen ... 652
2. Versicherungsfreiheit ... 656
3. Befreiung von der Versicherungspflicht ... 661
4. Sonderfall Eintritt von Versicherungspflicht nach Vollendung des 55. Lebensjahres ... 664
5. Tragung und Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge ... 672
6. Beginn und Ende der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung ... 674
7. Versicherungspflicht während Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit ... 679

II. Freiwillige Versicherung ... 684
1. Personenkreis der Versicherungsberechtigten ... 684
2. Beitritt und Beitrittsfrist ... 689
3. Beiträge ... 695
a) Tragung der freiwilligen Beiträge ... 695
b) Beitragsbemessung ... 696
4. Ende der freiwilligen Mitgliedschaft ... 702
5. Freiwillige Versicherung während Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit ... 703

III. Familienversicherung ... 707
1. Kreis der familienversicherten Personen ... 707
2. Voraussetzungen ... 710
3. Familienversicherung während der Elternzeit ... 720

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Ende der Familienversicherung 721
IV. Krankengeld 726
1. Berechtigter Personenkreis 726
2. Ausschluss des Anspruchs auf Krankengeld 727
3. Arbeitsunfähigkeit 731
4. Meldung 739
5. Überprüfung durch den MDK 741
6. Beginn und Dauer 748
7. Höhe des Krankengeldes 753

E. Gesetzliche Unfallversicherung 756
I. Arbeitsunfall 756
II. Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung 762

F. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – § 167 Abs. 2 SGB IX 769
I. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – § 167 Abs. 2 SGB IX 769
1. Zweck des betrieblichen Eingliederungsmanagements 771
2. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich 777
3. Umsetzung des BEM durch den Arbeitgeber 784
4. Anforderungen an ein ordnungsgemäßes betriebliches Eingliederungsmanagement 790
5. Zustimmung des Betroffenen 797
6. Datenschutz 803
7. Schweigepflicht und Geheimhaltung 805
8. Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen 810
9. Einbindung der Rehabilitationsträger und des Integrationsamtes sowie des Werks- oder Betriebsarztes 821
10. Förderungsmöglichkeiten durch Rehabilitationsträger und das Integrationsamt 826
11. Zusammenfassung des BEM 834
12. Auswirkungen auf den Kündigungsschutz 835
13. Darlegungs- und Beweislast 844
14. Bedeutung für das Zustimmungsverfahren nach den §§ 168 ff. SGB IX 850
II. Stufenweise Wiedereingliederung – Anspruch des schwerbehinderten Arbeitnehmers 856

[Seite]
Sachverzeichnis 405

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG